



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt gratuliert der Freien Hansestadt Bremen und ihrer südafrikanischen Partnerstadt Durban, die am 22. November 2019 beim Deutschen Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf in der von uns initiierten Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ ausgezeichnet wurden. Beide Städte haben im Rahmen des Projekts „Kommunale Klimapartnerschaften“ ein gemeinsames Handlungsprogramm zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung entwickelt und werden auch in anderen Bereichen bei ihrem entwicklungspolitischen Engagement von uns unterstützt. Wir beglückwünschen zudem die Städte Osnabrück, Aschaffenburg und Bad Berleburg zum Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Städte und Gemeinden. Alle drei Kommunen sind aktive Partner in unserem Projekt „Global Nachhaltige Kommune“.

Mit einem Reigen von dann insgesamt über 200 Veranstaltungen neigt sich ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für die kommunale Entwicklungspolitik dem Ende zu. So haben wir bis Ende dieses Jahres über 900 Kommunen in Deutschland und mehr als 380 kommunale Partnerschaften mit dem Globalen Süden mit unseren verschiedenen Angeboten unterstützen können. Weitere Höhepunkte waren der Kongress der Ideen und Taten rund um den Fairen Handel und die Faire Beschaffung in Köln, die hervorragenden Beiträge bei der neunten Runde des Wettbewerbes „Hauptstadt des Fairen Handels“, der Start der zweiten Runde des Projekts „Global Nachhaltige Kommune NRW“, der Start der siebten Phase der kommunalen Klimapartnerschaften, der Auftakt des Pilotvorhabens „Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit“ sowie mehrere kommunale Partnerschaftskonferenzen – zuletzt zur Ukraine. Dafür bedanke ich mich im Namen meines Teams sehr herzlich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global**

**Inhalte dieser Ausgabe:**

- [Aktuelles aus der Servicestelle](#)
- [Highlights aus dem letzten Monat](#)
- [Material & Medien](#)
- [Tipps](#)
- [Aus der Praxis](#)
- [Kontakt und Impressum](#)

## Aktuelles aus der Servicestelle

### Aufruf zur achten Phase der kommunalen Klimapartnerschaften

Das Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“ startet im Jahr 2020 in seine achte Phase. Die Servicestelle sucht dafür deutsche Städte, Landkreise und Gemeinden, die mit einer Kommune aus einem afrikanischen, süd- oder südostasiatischen Land partnerschaftlich verbunden sind oder die eine solche Partnerschaft begründen wollen. Interessenbekundungen können bis Sonntag, 15. März 2020 eingereicht werden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aufruf-klimapartnerschaften-2020.html>

### Qualifizierung syrischer Geflüchteter in deutschen Kommunalverwaltungen

Im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ bietet die Servicestelle 2020 fünf deutschen Kommunen wieder Unterstützung bei der Qualifizierung von syrischen Geflüchteten in der Kommunalverwaltung an. Ziel ist die Vermittlung von Verwaltungswissen, das zukünftig für den Auf- und Ausbau kommunaler Strukturen in Syrien relevant werden kann. Der Aufruf zur Interessensbekundung wird im Januar 2020 veröffentlicht.

Mehr Informationen <https://www.initiative-nahost.de/de/qualifizierung-von-gefluechteten-in-deutschland.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

## Highlights aus dem letzten Monat

### IKKN-Vernetzungstreffen mit Qualifizierung zum „Schnellstarterpaket Nahost“



Im Fokus des Treffens standen Erfahrungsaustausch und Fördermöglichkeiten von Nahost-Partnerschaften. Foto: Stefan Deutsch

Die Servicestelle führte mit der Stadt Magdeburg vom 25. bis 27. November 2019 im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ ein Vernetzungstreffen und Qualifizierungsseminar durch. Die Kommunen tauschten sich über Schwerpunkte und Rahmenbedingungen in kommunalen Projektpartnerschaften mit Jordanien, dem Libanon und der Türkei aus und diskutierten ihre Erfahrungen bei der Durchführung und Abrechnung von Projekten.

Mehr Informationen <https://www.initiative-nahost.de/de/netzwerktreffen-in-magdeburg.html>

### Studienreise tunesischer Kommunalakteure nach Bayern



Die Teilnehmenden der Studienreise wurden im Landratsamt von Straubing-Bogen empfangen. Foto: Kerstin Leicht

Bei der Studienreise des Pilotvorhabens „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der Länderpartnerschaft Bayern und Tunesien“ konnten 15 tunesische Kommunalvertreterinnen und -vertreter vom 11. bis 15. November 2019 ihre potenziellen Partnerkommunen Ascha, Ebern, Kollnburg und Weidenbach kennenlernen. Das Projekt der Servicestelle in Abstimmung mit der Hanns-Seidel-Stiftung und der Bayerischen Staatskanzlei steht weiteren Kommunen offen.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-studienreise-kommunale-entwicklungszusammenarbeit-bayern-tunesien-2019.html>

## Erfahrungsaustausch zum Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“



In Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden erfolgreiche Ansätze zu Migration und Entwicklung. Foto: Engagement Global

Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, migrantischen Organisationen und Eine Welt-Akteuren, die bisher am Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ der Servicestelle teilgenommen haben, trafen sich am 11. und 12. November 2019 in Ingelheim am Rhein. Der Erfahrungsaustausch brachte bereits viele neue Ideen für die nächste Runde des Wettbewerbs im nächsten Jahr hervor.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-zweiter-erfahrungsaustausch.html>

## Erster Runder Tisch zu kommunalen Partnerschaften mit Argentinien



Der Erfahrungsaustausch stand im Fokus des Runden Tisches zu kommunalen Partnerschaften mit Argentinien. Foto: Christian Klant

Vertreterinnen und Vertreter aus 19 deutschen Kommunen kamen am 7. und 8. November 2019 zum Ersten Runden Tisch zu kommunalen Partnerschaften mit Argentinien in Berlin zusammen. S.E. Pedro Villagra Delgado, Botschafter der Argentinischen Republik in Deutschland, und Dr. Stefan Wilhelmy, Leiter der Servicestelle, freuten sich, dass mehr als die Hälfte der teilnehmenden Kommunen erstmals mit einer Kommune im Globalen Süden zusammenarbeiten möchten.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-erster-runder-tisch-argentinien.html>

## Vierte deutsch-ukrainische kommunale Partnerschaftskonferenz in Odessa



Auf der Partnerschaftskonferenz widmete sich eine große Podiumsdiskussion dem Thema Klimaschutz. Foto: Igor Ishchuk

Rund 160 Vertreterinnen und Vertreter aus über 80 deutschen und ukrainischen Kommunen trafen sich am 6. und 7. November 2019 in Odessa zur vierten Partnerschaftskonferenz, um sich über Erfahrungen und Herausforderungen in der Partnerschaftsarbeit auszutauschen. Es ging um Klimaschutz, Stadtentwicklung, Energieeffizienz und gute lokale Regierungsführung. In einer Erklärung bekräftigten die Teilnehmenden die Bedeutung des Partnerschaftsnetzwerkes.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-vierte-partnerschaftskonferenz-odessa-2019.html>

## Material & Medien

### Bericht über nachhaltige Entwicklung in Europa

Auch wenn Europa bei der Umsetzung der Agenda 2030 weltweit eine Vorreiterrolle einnimmt, ist noch keines der europäischen Länder auf dem Weg, die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Zu diesem Ergebnis kommen das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) und das Institute for European Environmental Policy (IEEP) in ihrem aktuellen „Europe Sustainable Development Report 2019“.

Mehr Informationen und Download (Englisch) <https://www.sdgindex.org/reports/2019-europe-sustainable-development-report/>

### Publikationen der Bertelsmann Stiftung zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort

Die Bertelsmann Stiftung hat Publikationen zur nachhaltigen Entwicklung veröffentlicht. „Monitor Nachhaltige Kommune – Bericht 2019“ greift das Thema Kreislaufwirtschaft auf. „Analysen und Konzepte – SDG-orientierte Stadtentwicklung“ widmet sich der nachhaltigen Stadtentwicklung. Die Vorstudie „SDG-Indikatoren für kommunale Entwicklungspolitik“ zeigt, welche Indikatoren für die Messung des entwicklungspolitischen Beitrages von Kommunen in Frage kommen.

Download Monitor Nachhaltige Kommune – Bericht 2019 [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor\\_Nachhaltige\\_Kommune/MNK\\_Bericht2019\\_CircularEconomy\\_deutsch\\_2.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor_Nachhaltige_Kommune/MNK_Bericht2019_CircularEconomy_deutsch_2.pdf)

Download Analysen und Konzepte – SDG-orientierte Stadtentwicklung [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor\\_Nachhaltige\\_Kommune/AK\\_SDG-Stadtentwicklung\\_1\\_2020\\_final.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor_Nachhaltige_Kommune/AK_SDG-Stadtentwicklung_1_2020_final.pdf)

Download SDG-Indikatoren für kommunale Entwicklungspolitik [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor\\_Nachhaltige\\_Kommune/2019-11-18\\_SDG-Indikatoren\\_fuer\\_kommunale\\_Entwicklungspolitik\\_Vorstudie.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor_Nachhaltige_Kommune/2019-11-18_SDG-Indikatoren_fuer_kommunale_Entwicklungspolitik_Vorstudie.pdf)

## Strategische Eckpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen

Die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister des Dialogs „Nachhaltige Stadt“ haben die dritte überarbeitete Auflage ihres Papiers „In unserer Hand – Strategische Eckpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen“ verabschiedet. Darin fordern sie von der Bundesregierung mehr Beteiligung. Nachhaltigkeit solle zu einer kommunalen Leistungsaufgabe werden und damit eine starke Stellung in Haushalten und Beschaffung erhalten.

Download PDF [https://www.nachhaltigkeitsrat.de/wp-content/uploads/2019/11/Nachhaltige\\_Stadt\\_Strategische\\_Eckpunkte\\_November\\_2019.pdf](https://www.nachhaltigkeitsrat.de/wp-content/uploads/2019/11/Nachhaltige_Stadt_Strategische_Eckpunkte_November_2019.pdf)

## Internationaler Leitfaden für Fair-Trade-Labels

Die fünfte Ausgabe des „International Guide to Fair Trade Labels“ ist erschienen. Der Leitfaden gibt Orientierung, welche Fair-Trade-Labels die internationalen Prinzipien des Fairen Handels glaubwürdig umsetzen. Erarbeitet wurde er unter der Federführung der französischen Fair-Handels-Organisation „Commerce Equitable France“ in Kooperation mit dem „Fair World Project“ aus den USA, „FAIRNESS FR“ aus Frankreich und dem Forum Fairer Handel in Deutschland.

Download PDF (Englisch) [http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user\\_upload/dateien/publikationen/materialien\\_des\\_ffh/2019\\_International-Label-Guide\\_eng.pdf](http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/2019_International-Label-Guide_eng.pdf)

## Monitoring-Bericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel

In Deutschland ist die globale Erderwärmung bereits spürbar und lässt sich klar belegen. Das geht aus dem zweiten Monitoring-Bericht der Bundesregierung zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel hervor. Dem Bericht zufolge hat sich die mittlere Lufttemperatur in Deutschland von 1881 bis 2018 um 1,5 Grad erhöht. Allein in den letzten fünf Jahren stieg sie um 0,3 Grad an.

Zur Bestellung <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/monitoringbericht-2019>

Download PDF

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/das\\_monitoringbericht\\_2019\\_barrierefrei.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/das_monitoringbericht_2019_barrierefrei.pdf)

## Tipps

### Internationale Kampagne für eine UN-Weltbürgerinitiative

Mehr als 100 zivilgesellschaftliche Gruppen haben sich unter dem Dach „Wir die Völker“ vereint und fordern die Vereinten Nationen (UN) auf, eine Weltbürgerinitiative einzuführen. Das Instrument soll es der Weltbevölkerung ermöglichen, Vorschläge auf die Tagesordnung der UN-Generalversammlung zu setzen, heißt es in einer Erklärung. Die Kampagne sammelt weitere Unterstützung und will ihren Vorschlag Anfang nächsten Jahres offiziell der UN vorstellen.

Mehr Informationen (Englisch) <https://www.worldcitizensinitiative.org/>

### Bayerischer Eine Welt-Preis 2020

Die Bayerische Staatskanzlei und das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. vergeben den Bayerischen Eine Welt-Preis 2020. Mitmachen können Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen, Kirchengemeinden und Weltläden mit Sitz in Bayern, die sich für die Eine Welt engagieren. Zudem wird eine bayerische Kommune für vorbildliches kommunales Engagement ausgezeichnet. Bewerbungen sind bis Freitag, 21. Februar 2020 möglich.

Mehr Informationen <http://www.eineweltpreis.de>

## Neue Runde des Schulwettbewerbs „alle für EINE WELT für alle“

Unter dem Motto „Meine, deine, unsere Zukunft?! Lokales Handeln – globales Mitbestimmen“ ist der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in eine neue Runde gestartet. Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen sind aufgerufen, sich mit Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in der Einen Welt auseinanderzusetzen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung dieser Zukunft auszuloten. Einsendeschluss ist Montag, 2. März 2020.

Mehr Informationen <https://www.eineweltfueralle.de/>

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden von Montag, 16. bis Sonntag, 29. März 2020 statt und stehen unter dem Motto „Gesicht zeigen – Stimme erheben“. Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus ruft Kommunen, Vereine und Initiativen auf, sich einzubringen und das Programm mitzugestalten. Willkommen sind alle Formate, die ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und für eine tolerante Gesellschaft setzen.

Mehr Informationen <https://internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>

## Kommunikationskampagne #kannstduauch

Die neue Kampagne #kannstduauch auf Instagram zeigt, welche Mitmach-Möglichkeiten die dezentrale Energiewende bietet. Die Influencer Julia, Yannick und Oliver werden sich die kommenden Monate näher mit den Facetten der Energiewende beschäftigen und ihre Followerinnen und Follower informieren. Die Kampagne der 100 Prozent erneuerbar stiftung wird vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz gefördert und bis März 2020 laufen.

Mehr Informationen <https://100-prozent-erneuerbar.de/projekte/kannstduauch/>

Kampagne auf Instagram <https://www.instagram.com/kannstduauch/>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

**Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 20. Januar 2020.**

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

## Aus der Praxis



Die Partnerschaft zwischen Würzburg und Mwanza feierte 2016 bereits ihr 50-jähriges Bestehen. Foto: Stadt Würzburg

*„Die Städtepartnerschaft zwischen Würzburg und Mwanza basiert eher nicht auf den Aktivitäten der Verwaltung. Das Rückgrat für eine Städtepartnerschaft sind die menschlichen Beziehungen.“*  
Christian Schuchardt, Oberbürgermeister von Würzburg

Mehr aus der Kommune <https://skew.engagement-global.de/wuerzburg-mwanza.html>

## Kontakt und Impressum

### Kontakt

#### ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

**Service für Entwicklungsinitiativen**  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn  
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn  
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389  
[service-eine-welt@engagement-global.de](mailto:service-eine-welt@engagement-global.de)  
[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

### Impressum

**ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH**  
**Service für Entwicklungsinitiativen**

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150  
[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)  
Sitz der Gesellschaft: Bonn  
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn  
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter  
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021  
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy  
Redaktion: Barbara Baltsch

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung